

Anregungen zur

Taufe im
Krankenhaus



Einleitung



Liebe Eltern, liebe Angehörige!

Wir alle sind in Gottes Hand, als seine Geschöpfe mit Namen in seine Hand geschrieben. Dies sagt uns der Glaube, und diese Zusage gilt allen Menschen.

Weil eine Operation ansteht oder das Leben Ihres Kindes bedroht ist, erwägen Sie, Ihr Kind hier im Krankenhaus taufen zu lassen. Im Taufsakrament verdeutlicht sich die bedingungslose Zusage der Nähe Gottes. Jede Person, die mit offenem und bereitem Herzen diesen Ritus feiert, kann dieses Sakrament spenden – Sie als Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus oder wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Später können Sie in Ihrer Pfarre eine Feier mit allen Zeichen und Handlungen im Kreis Ihrer (Groß-)Familie gestalten, auch wenn Ihr Kind nun hier im Krankenhaus getauft wird.

In dieser Broschüre wollen wir Ihnen verschiedene Texte und Gestaltungsmöglichkeiten für die Taufe Ihres Kindes zur Verfügung stellen.

Das Team der Krankenhausseelsorge



Inhaltsverzeichnis

Taufe im Krankenhaus	04
Gebete	05
Bibelworte	08
Fürbitten	09
Segensgebete	13



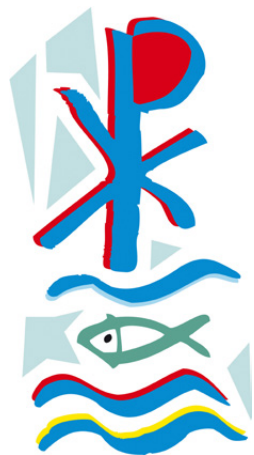
1 — Taufe im Krankenhaus

Allgemeines zur Taufe

Von der Seelsorgestelle des Kepler Universitätsklinikums erhalten Sie eine Bestätigung der Taufe im Krankenhaus. Diese wird im Taufbuch der örtlich zuständigen Pfarre eingetragen:

- > Linz – Hl. Familie
Bürgerstraße 58, 4020 Linz
T +43 (0)732 661806
office@hlfamilie.at

Die Pfarre schickt eine Mitteilung an das Wohnpfarramt und stellt auch nach Erhalt der vollständigen Angaben den Taufschein aus.



Ablauf der Tauffeier

- > Eröffnung
„Im Vertrauen auf Gottes Nähe und in Sorge um dieses Kind wollen wir jetzt N. (= Name des Kindes) taufen und besonders dem Schutz und Segen Gottes anvertrauen: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“
- > Gebet
- > Worte aus der Bibel
- > Spendung der Taufe
Mutter, Vater, Pate, Patin, Pflegeperson oder Seelsorgerin/Seelsorger tauft das Kind mit den Worten: „N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“, und benetzt die Stirn des Täuflings mit (Weih-)Wasser oder gießt (Weih-)Wasser über den Kopf des Kindes.
- > Fürbitten
- > Vaterunser (gemeinsam gebetet)
- > Alle Mitfeiernden werden eingeladen, das Kind auf der Stirn mit dem Kreuzzeichen zu segnen.
- > Segensgebet



2 — Gebete



Schreien und Klagen

Jesus Christus, lass dich fragen: Warum? Das, was uns widerfahren ist, ist so ungerecht, so ungerecht wie deine Verurteilung zum Tod. Ich muss dich fragen, zu dir schreien, wie du zum Vater geschrien hast, zugleich bist du so fern von mir, das Leiden unseres Kindes ist so unbegreiflich.

Höre alles, was aus meiner Kehle zum Himmel schreit! Meinen Schmerz, meine Einsamkeit, meine Unfreiheit, meine Angst, meine Ohnmacht, die Leere. „Ich habe keinen Menschen“, so klagt der Gelähmte am Teich Bethesda, „der mich aus meiner Starre herausheben könnte.“ Er hat dreißig Jahre auf dich gewartet. Jesus Christus, ich will, dass mein Glaube mir hilft, dass du meine Lähmungen heilst. Amen.

Angst und Bedrängnis

Naher Gott, du bist ein Freund des Lebens! Wir haben Angst um das Leben unseres Kindes. Wir haben uns so auf sein Kommen gefreut und sind nun voller Sorge und Bedrängnis. Schon am Anfang des Lebens ist unser Kind vom Tod bedroht. Wir können es kaum glauben und fragen: Wie soll ein Mensch das verstehen? Gott, wir wissen, dass jedes Leben in deinen Augen einen unschätzbaren

Wert besitzt. Wir bitten dich für das bedrohte Leben unseres Kindes: dass du es schützend in deine Hand nimmst; dass du es im Leben und, wenn es sein muss, auch im Sterben als dein Geschöpf annimmst und es segnest. Und gib uns die Kraft, anzunehmen, was unabwendbar ist. Amen.

Vertrauen

Gott, du hast uns N. geschenkt. Glück und Last, Freude und Angst, Stolz und Ohnmacht, in dieser Spannung bewegt sich nun unser Leben als Eltern mit unserem Kind. Wir können kaum ermessen, was an Glück und Freude uns geschenkt wird. Wir wissen nicht, wie viele Sorgen es uns bereiten wird; weil es anders ist, als wir vermeinen, weil wir es nicht zu behüten vermögen vor äußeren und inneren Gefahren, weil es krank ist und uns vielleicht wieder genommen werden kann. Aber wir sind mit ihm nicht alleingelassen. Du bist mit ihm und mit uns. Gib uns den langen Atem der Liebe und ein nie versiegendes Vertrauen, das auch dorthin noch reicht, wohin unser Verständnis ihm vielleicht nicht mehr folgen kann. Amen.

Widerstand

Gott, manchmal steht alles in mir auf gegen dich. Wozu mühe ich mich ab, dich zu suchen, wenn du mir dennoch



2 — Gebete

so rätselhaft, so fremd, so fern bleibst und meine Sehnsucht nach Nähe und Vertrautheit ungestillt lässt? Manchmal denke ich, dass du uns Menschen hoffnungslos überforderst, wenn du den Deinen nichts ersparst an Schwerem. Manchmal verstumme ich, weil ich nichts vernehme als dein Schweigen, obwohl ich ganz leer bin vor Verlangen nach deiner Antwort auf mein ängstliches Fragen. Manchmal nehme ich mir vor, mich von dir abzuwenden, und doch: Immer wieder kehre ich zu dir zurück. Du bist mein Gott, auch wenn ich leide an dir. Vor deiner Unbegreiflichkeit will ich mich beugen und zulassen, dass mein Weg mit dir auch den Schmerz einschließt. Amen.

Bitte um Heilung

Verborgener Gott, hilflos und ohnmächtig stehen wir vor dir. Wir sorgen uns, wie es weitergeht mit der Erkrankung unseres Kindes. Du allein weist den Weg. Lass uns die Hoffnung nicht verlieren, dir vertrauen wir uns an. Wir glauben, du kannst unsere Bitten hören und du verstehst uns. Wenn es sein kann, so gib unserem Kind Kräfte der Heilung; wenn nicht, so geschehe dein Wille. Nur lass uns nicht allein. Bleibe bei uns, wie du verheißt hast, diesen Tag und alle Tage, vor allem aber in den langen, unruhigen Nächten. Amen.

Dank

Gott, wir danken dir für N. Sie/er ist dein Geschenk an uns. In ihr/ihm zeigt sich deine Schöpfung. Jetzt sagen wir: Dieses Kind, N., ist unsere Freude. Als Jesus getauft wurde, heißt es, ging der Himmel auf, und eine Stimme war zu hören: „Dies ist mein geliebter Sohn.“ Das wünschen wir bei der Taufe unserem Kind: einen offenen Himmel, einen Gott, der sagt: „Dies ist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter. Für dieses Kind bin ich da, heute und alle Lebenstage.“ Amen.

Bitte um Beistand

Jesus Christus, uns ist ein Kind gegeben, das wahrscheinlich mit großen körperlichen und geistigen Einschränkungen leben müssen. Dieses Kind, so sehr wir es auch lieben, wird eine große Herausforderung für uns als Familie werden. Jesus, du hast dich ganz besonders um die Kranken und Bedürftigen gekümmert, denn dir war jeder Mensch wichtig. Bewahre uns vor der Gefahr, wegen unseres hilflosen Kindes alle Lebensfreude zu verlieren, und schärfe unseren Blick der Liebe füreinander! Bleib du bei uns mit der ganzen Kraft deines schöpferischen Geistes. Lass uns das rechte Maß finden zwischen

2 — Gebete

unseren Bedürfnissen und Ansprüchen und einer bedingungslosen Liebe. Amen.

Getragen in Not

Wir glauben an Gott, der uns trägt. Wir können nicht tiefer fallen als in seine offenen Arme. Er lässt uns Menschen begegnen, die uns mittragen. Auch wenn wir uns manchmal von Gott verlassen fühlen, er ist trotzdem bei uns und mit uns. Wir glauben an Gott, der alles erschaffen hat. Er beschenkt uns reich, mutet uns aber auch Schweres zu. Auch wenn wir Gott nicht greifen und begreifen, wir können ihn trotzdem erfahren. Wir glauben an Gott, der existiert, auch wenn wir mit ihm hadern und ihn anklagen. Er wirkt in uns und durch uns, er ist Ursprung und Mittelpunkt, aus ihm erwachsen uns Kraft und Mut – auch in diesen schweren Stunden und Tagen. Amen.

Sorge und Vertrauen

Du, Kind, bist uns geschenkt, wir haben dein Werden und Wachsen nicht in der Hand. Wir haben gar keinen Einfluss auf dein So-Sein. Alles Wesentliche ist in dir schon da. Wir können dich fördern und unterstützen, aber wir können nichts an dir ändern. Wir wissen gar nicht, was in

dir liegt. Wir wissen auch nicht, wie der Weg aussieht, den du gehen wirst. Jetzt machen wir uns große Sorgen um dich. Wir sind traurig und voller Ängste. Aber wir vertrauen auch darauf, dass Gott dich behütet und uns stärkt, den Weg mit dir zu gehen. Gott, gib uns den langen Atem der Liebe und ein nie versiegendes Vertrauen, das auch dorthin noch reicht, wohin unser Verständnis ihm vielleicht nicht mehr folgen kann. Amen.

Schrei nach Hilfe

Mütterlicher, väterlicher Gott! Behüte mein/unser Kind! Ich mache mir große Sorgen! So leicht kann Leben verletzt werden. So zerbrechlich ist mein Kind. So stark sind die Mächte der Zerstörung. Bergen möchte ich, eingreifen; dieses Kind soll heil sein! Ich kann nur bitten: Schütze du, nimm du in den Arm, berge du, greif du ein mit rettender Hand! Du, Gott im Himmel, beschütze mein/unser Kind. Amen.



3 — Bibelworte



Aus dem Buch Jesaja

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durchs Wasser gehst, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, Adonai, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter! (Jes 43, 1–3a)

Doch Zion sagt: Gott hat mich verlassen, Gott hat mich vergessen. Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen täte: Ich vergesse dich nicht! Sieh her: ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, dich habe ich immer vor Augen. (Jes 49, 14–16)

Aus dem Buch der Psalmen

Wie lange noch, Gott, vergisst du mich ganz? Wie lange noch verbirgst du dein Gesicht vor mir? Wie lange noch muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele, in meinem Herzen Kummer Tag um Tag? Blick doch her, erhöre mich, mein Gott, erleuchte meine Augen, damit ich nicht entschlafe und sterbe, damit mein Feind nicht sagen kann: „Ich habe ihn überwältigt“, damit meine Gegner nicht

jubeln, weil ich ihnen erlegen bin. Ich aber baue auf deine Huld, mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken. Singen will ich unserem Gott, weil er mir Gutes getan hat. (Ps 13, 2–6)

Gott ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, und im Haus unseres Gottes darf ich wohnen für lange Zeit. (Ps 23)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; er, der dich behütet, schläft nicht. Nein, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Gott ist dein Hüter, Gott gibt dir Schatten; er steht dir zur Seite. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden, noch der Mond in der Nacht. Gott bewahre dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Gottes Erbar-



3 — Bibelworte

men begleite dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit. (Ps 121)

Aus dem Evangelium nach Matthäus

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist im Himmelsreich der Größte? Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie diese Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelsreich kommen. Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelsreich der Größte. Und wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf. (Mt 18, 1–5)

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht

alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 28, 18–20)

Aus dem Evangelium nach Markus

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasset die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme, dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie. (Mk 10, 13–16)

Notizen:





4 — Fürbitten



Bitten um Beistand

Lebendiger Gott, durch die Taufe hast du uns zu einem prophetischen und priesterlichen Leben berufen als deine Söhne und Töchter, wir beten:

1. Segne dieses neu getaufte Kind und lass es den rechten Weg zu einem erfüllten Leben finden.

2. Segne die Eltern und Patinnen/Paten, die voll Sorge sind um N., stärke ihr Vertrauen in deine heilende Nähe und lass sie in der Liebe Christi bleiben.

3. Segne die Menschen hier im Krankenhaus in ihrem Dienst für Kinder und lass ihre Arbeit von liebevoller Zuwendung durchdrungen sein.

Denn in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir als deine geliebten Kinder alle Tage unseres Lebens; dir seien Lob und Preis alle Zeit. Amen.



Bitten in Sorge um das Kind

Hilfreicher und starker Gott, von Anfang an hast du uns in deine Kinderschaft berufen, in dieser Gewissheit beten wir zu dir:

1. Wir beten für N., dass sie/er die nötige Hilfe erfahre.

2. Wir beten für die Eltern, dass sie ihrem Kind in dieser Situation der Krankheit hilfreich nahe sein können.

3. Wir beten für alle kranken Kinder hier in der Klinik, dass sie gut behütet sein mögen.

4. Wir beten für alle Bediensteten im Krankenhaus: Segne ihren Dienst zum Wohl der Kranken.

Gott und Vater, du Quell des Lebens und der Liebe. Du bist allen Eltern nahe, die in Sorge sind; deine heilende Gegenwart begleite die Kinder, deren Leben in Gefahr ist. Wir danken dir für das Geschenk des Lebens jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Bitten in großer Bedrängnis

Gott, hilflos und ohnmächtig, dennoch im Vertrauen auf dein Bei-uns-Sein beten wir zu dir:

1. Unser Kind ist dem Tod so nahe, sein Leben ist in Gefahr. Halte du es in diesen Stunden und, wenn es sein soll, nimm es auf in die Unendlichkeit deiner Liebe.

2. Lass uns als Eltern Kraft finden in der gegenseitigen Zuwendung und im Trost derer, die uns jetzt nahe sind. Sei uns nahe im Gebet und in der Stille vor dir.



4 — Fürbitten

3. Hilf allen, die ringen und helfen, dieses kleine Menschenleben zu retten: Lass sie tun, was Menschen können, tröste aber auch sie, wenn sie unser Kind nicht am Leben halten können.

4. Sei bei uns als Familie, wenn der Verlust und die Traurigkeit übergroß sind. Lass uns – wenn die Zeit reif

ist – dankbar sein, dass N. uns so viel gegeben hat durch ihr/sein kurzes Leben bei uns.

Dass alle Not und Verzweiflung dieser Tage irgendwann gewandelt werden, dass wir Auferstehung verstehen und begreifen können, darum bitten wir dich, Gott, aus der Tiefe unserer Herzen. Amen.

Eigene Fürbitten:







5 — Segensgebete



Segne dieses Kind

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es sehen lernt mit seinen eigenen Augen:

das Gesicht seiner Mutter und die Farben der Blumen und den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es hören lernt, mit seinen eigenen Ohren:

auf den Klang seines Namens, auf die Wahrheit der Weisen, auf die Sprache der Liebe und das Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es greifen lernt mit seinen eigenen Händen:

nach der Hand seiner Freunde, nach Maschinen und Plänen, nach dem Brot und den Trauben und dem Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es reden lernt mit seinen eigenen Lippen:

von den Freuden und Sorgen, von den Fragen der Menschen, von den Wundern des Lebens und dem Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es gehen lernt mit den eigenen Füßen:

auf den Straßen der Erde, auf den mühsamen Treppen, auf den Wegen des Friedens in das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen.

Bitte um Schutz

Gott, du wirst uns liebevoll auffangen, wenn wir schwer an einer Last tragen, wenn wir glauben, nicht mehr weiter zu können, und uns danach sehnen, uns einfach fallen lassen zu dürfen.

Gott, du wirst uns liebevoll auffangen, wenn es Abend für uns wird und wir uns selbst und das Leben loslassen müssen.

Gott, du wirst uns liebevoll auffangen. Bei dir werden wir uns beschützt und für immer geborgen wiederfinden. Denn du hast unseren Namen in deine Hand geschrieben.

So segne und umfange uns, alle hier in der Klinik, die Kinder, die Bedienteten und alle, die uns lieb und teuer sind: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Segen, der uns umfängt

Der Segen Gottes sei über uns wie ein Lächeln der Freundschaft.

Der Segen Gottes sei in uns im Atemholen, im Träumen, im Wachen und in den Schmerzen, in der Freude, im Denken, im Fortgehen und im Verweilen. Der Segen Gottes sei bei uns wie eine gute Hand an der Schulter.



5 — Segensgebete

Der Segen Gottes sei besonders bei diesen Kindern, bei all den Menschen, die hier arbeiten und für die Kinder da sind: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

So wie Jesus segnet

Herr Jesus Christus, du hast Kindern die Hände aufgelegt und sie gesegnet. Schütze N. und halte von ihr/ihm fern, was ihr/sein Leben gefährdet. Steh ihr/ihm bei und sei ihr/ihm ein Wegweiser in Momenten der Versuchung und Dunkelheit.

Lass N. in ihrer/seiner Familie geborgen sein und gib ihr/ihm Sicherheit und Schutz. Schenke ihr/ihm einen wachen Geist und ein weiches Herz für alle Wege und Herausforderungen des Lebens.

Du bist das Leben mit dem Vater und der Kraft des Heiligen Geistes, Gott, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

In Dunkelheit und Not

Gott segne euch und stehe euch bei in eurer Not. Er überlasse euch nicht dem Abgrund der Hoffnungslosigkeit, an dessen Rand eure Füße stehen.

Gottes Geist sei euch Schutz und Halt, wenn ihr die Enge der Verzweiflung spürt.

Gott, der Hüter Israels und aller, die

ihm vertrauen, halte seine sanften Hände über euch. Er führe euch durch den Tunnel der Dunkelheit ins Licht neuer Hoffnung. Euren wankenden Fuß, der nicht weiß, ob es nächste Schritte gibt, lasse er wieder guten Boden spüren.

Er lenke euren Blick auf die Weite des Himmels, die uns die Größe, Weisheit und Vielzahl der Wege Gottes ahnen lässt.

Das gewähre euch Gott, der Vater und Schöpfer allen Lebens, und Jesus Christus, dessen Liebe das Kreuz nicht ausschloss und den der Vater vom Tod zum Leben befreite, und die Kraft des Heiligen Geistes, die Leben in Fülle verheißt. Amen.

Anderen zum Segen

Gott, du Quelle des Lebens, du Atem unserer Sehnsucht, du Urgrund allen Seins.

Segne uns mit dem Licht deiner Gegenwart, das unsere Fragen durchglüht und unseren Ängsten standhält. Segne uns, damit wir ein Segen sind und mit zärtlichen Händen und einem hörenden Herzen, mit offenen Augen und mutigen Schritten dem Leben trauen.

Segne uns, dass wir einander segnen und stärken und hoffen wider alle Hoffnung, weil du unserem Hoffen Flügel schenkst. Amen.



5 — Segensgebete

In Angst und Sorge

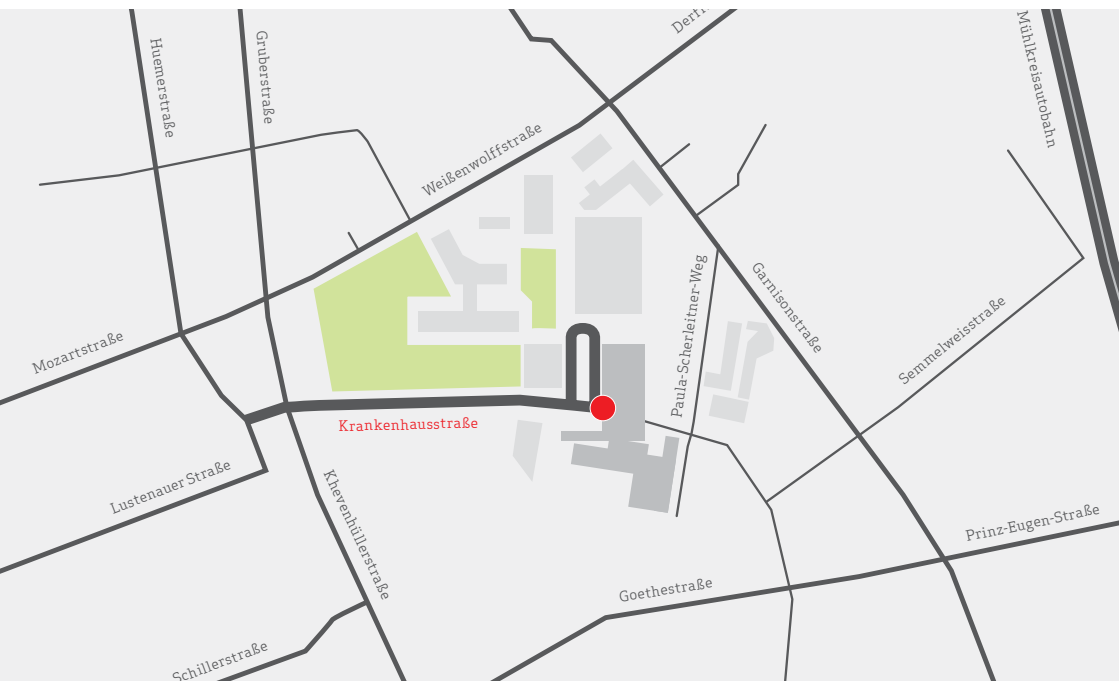
Gott, wir haben Angst vor der Operation. Wir spüren Angst, dass etwas schiefgehen könnte, dass unser Kind sterben könnte. Du kennst dieses Empfinden. Du hast auch Angst verspürt auf dem Ölberg, als dein Leben bedroht war.

Sei du uns nahe in der Angst und stärke unser Kind und uns, so wie auch du damals von einem Engel gestärkt wurdest.

Schenke uns innere Ruhe und Zuversicht, weil wir unser Leben und das Leben unseres Kindes ganz in deinen Händen wissen.

Gott, wir bitten dich auch für all die Menschen hier im Krankenhaus, die sich um das Wohl der Kinder sorgen, segne du ihr Bemühen und ihren Einsatz. Wir wollen das Leben unseres Kindes ganz unter deinen Schutz stellen. Segne die Zukunft unseres Kindes und lass es heil werden an Leib und Seele. Amen.





So können Sie uns erreichen:

Kepler Universitätsklinikum
Seelsorge

Med Campus IV.
Krankenhausstraße 26-30
4020 Linz / Austria

T +43 (0)5 7680 84 - 26900

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Karl MAIR-KASTNER
Leitung Seelsorge

Impressum:

Eine Information der
[Kepler Universitätsklinikum GmbH](http://www.kepleruniklinikum.at)

Med Campus II.
Krankenhausstraße 7a
4020 Linz / Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0
www.kepleruniklinikum.at